

## Marshall und Alexander in der Stadthalle: Ein Abend der fantastischen Stimmen

Tanzende Menschen, ein singendes Publikum und lang anhaltender Applaus: Das Gesangsduo Marshall und Alexander begeistert seine Zuhörer beim Konzert in der Singener Stadthalle



Das Gesangsduo Jay Alexander und Marc Marshall (von links) erfüllt nach dem Konzert in der Singener Stadthalle noch die zahlreiche Autogrammwünsche der begeisterten Besucher. Bild: Karin Zöllner

Singen – Ihre Stimmen sind einzeln grandios und zusammen eine Wucht. Ihr Gesang ist voller Gefühl und sorgt für Gänsehautmomente. Musikalisch haben sie mit Klassik, Pop, Crossover und Schlager viel Abwechslung zu bieten. Bariton Marc Marshall und Tenor Jay Alexander bringen jede Menge Energie, gute Laune und Humor mit. Am Klavier beeindruckt René Krömer. Der herausragende Pianist sorgt für die perfekte Begleitung. Kurz gesagt: Marshall & Alexander beschenken den Zuschauern mit ihrem Konzert rund zweieinhalb Stunden beste Unterhaltung und Genuss pur.

Mit viel Talent, Können und Spielfreude ließen sie den Abend für das Publikum zu einem besonderen Erlebnis werden. Die Stimmung in der fast ausverkauften Singener Stadthalle stieg unaufhörlich. Am Ende jubelte das Publikum vor Begeisterung. Das Duo feiert dieses Jahr 20-jähriges Bestehen. Grund genug für die beiden Sänger, das Beste aus zwei Jahrzehnten gemeinsamen Schaffens zu präsentieren.

Die Auswahl mit deutschen, englischen und italienischen Titeln aus ihren CDs kam bei den Besuchern bestens an. Bei berührenden Stücken wie "Solo Tu" herrschte aufmerksames Zuhören im Saal. Aber es wurde auch mitgesungen, wie zum Beispiel bei "Hand in Hand" oder "La Stella piu grande", die zu den Hymnen von Marshall & Alexander zählen. Die Sänger faszinierten stimmlich ebenso wie durch ausdrucksstarke Darbietung. Bei Balladen war teils deutlich hörbar, welchen hohen Stellenwert Sprache für das Duo hat. Da werden die gesungenen Worte geradezu zelebriert.

Die Sänger überzeugten auch mit ihren Solo-Darbietungen. Gemeinsam sorgten sie mit einem Stück aus Puccinis Oper "La Bohème" für Begeisterung. Ganz andere Musik, aber ebenso großartig gesungen: "Vivo per lei", im Original von Andrea Bocelli und Judy Weiss. Ein Medley mit italienischen Ohrwürmern zeigte eine mitreißende Wirkung: Das Publikum sang mit und amüsierte sich über Marshalls ausgelassene Tanzeinlagen.